

Avantgarden im Rheinland (Bonn, 21-23 Okt 2010)

"Avantgarden im Rheinland"

Gemeinsam veranstaltetes Symposium des Rheinischen Landesmuseums, des Instituts für Kunstgeschichte und Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und des Kunstmuseum Bonn in Kooperation mit dem Kunstgeschichtlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum
21. bis 23.10.2010

Das Jahr 2010 bietet den Anlass zu einer Standortbestimmung der nationalen und internationalen Bedeutung des Rheinlands als Kunst-Region. Ergänzend zur groß angelegten Ausstellung "Der Westen leuchtet" des Kunstmuseums Bonn, die eine derartige Standortbestimmung des künstlerischen Schaffens im Rheinland von 1960 bis heute avisiert und dabei alle zentralen künstlerischen Positionen von Beuys, Richter und Polke bis zur Gegenwart präsentiert, haben sich das Rheinische Landesmuseum Bonn, das Institut für Kunstgeschichte und Archäologie der Universität Bonn sowie das Kunstmuseum Bonn zusammengetan, um mit Hilfe eines Symposiums die Fragestellung der "Avantgarden im Rheinland" von wissenschaftlicher Seite zu untersuchen.

Das Symposium ist dabei in doppelter Hinsicht innovativ, da es die erstmalige Kooperation dreier Bonner Institutionen verkörpert (Rheinisches Landesmuseum, Universität Bonn, Kunstmuseum Bonn). Darüber hinaus verfolgt das Projekt den anspruchsvollen Versuch die künstlerischen Avantgarden des Rheinlands über den Zeitraum des vergangenen halben Jahrhunderts in den Blick zu nehmen. Es verbindet bereits seitens der Ausrichter verschiedene kompetente Experten (Professoren, Museumsdirektoren, Kuratoren, Kritiker und Künstler), die ein Niveau gewährleisten, das die Diskussion über die deutsche Nachkriegskunst generell erheblich befruchten wird

Zielgruppe der Veranstalter sind nicht allein die Besucher der Ausstellung "Der Westen leuchtet" im Kunstmuseum Bonn, sondern vielmehr eine breite Interessentengruppe und Kunsthistoriker, die sich mit der deutschen Nachkriegskunst im Allgemeinen auseinandersetzen. Der Besuch des Symposiums steht allen Interessierten offen; es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Programm

Veranstaltungsort:

LVR LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14 - 16, 53115 Bonn

Donnerstag, 21. Oktober 2010

18:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Gabriele Uelsberg (LVR LandesMuseum Bonn) + Prof. Stephan Berg
(Kunstmuseum Bonn)

18:20 Uhr

Einführung

Prof. Anne-Marie Bonnet (Universität Bonn) + Dr. Stefan Gronert (Kunstmuseum
Bonn)

18:45 Uhr

Rheinische Avantgarden und die Rolle der Kunstakademie Düsseldorf

Prof. Tony Cragg (Kunstakademie Düsseldorf)

19:30 Uhr

Die West-Kunst in Museen und Ausstellungen

Prof. Klaus Honnef (Bonn)

Freitag, 22. Oktober 2010

Sektion "Neue (?) Medien: (Über)Regional und Intermedial"

10:00 Uhr

Einführung durch den Moderator Dr. Stefan Gronert

10:15 Uhr

Intermedialität in der Fluxus-Bewegung

Prof. Ursula Frohne (Universität Köln)

11 Uhr

"Good Morning, Mr. Orwell". War der institutionelle Einsatz für die
Videokunst in den 80er Jahren mehr als ein Flirt?

Dr. Doris Krystof (Kunstsammlung NRW, Düsseldorf)

11:45 Uhr

Neben, mit und nach der Photographie im Rheinland

Prof. Rolf Sachsse (Hochschule der Bildenden Künste, Saarbrücken)

12:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

Sektion "Institutionen - Vermittler und/oder Hervorbringer des Neuen"

14:00 Uhr

Einführung durch die Moderatorin Dr. Gabriele Uelsberg

14:15 Uhr

Werte ohne Währung? Handlungsspielraum und Deutungsmacht des Kunsthandels
zwischen Kriegsende und Währungsreform

Dr. des. Daniela Wilmes (Aachen)

15:00 Uhr

Alles auf Anfang. Max Imdahl und die Bochumer Kunstgeschichte

Prof. Richard Hoppe-Sailer (Universität Bochum)

15:45 Uhr

KAFFEPAUSE

16:00 Uhr

Kuratierte Städte: Der Museumsboom im Rheinland

Prof. Philip Ursprung (Universität Zürich)

16:45 Uhr

Die Selbstdarstellung des Rheinlands

Dr. Georg Imdahl (Köln)

18:00

Führung durch die Ausstellung "Der Westen leuchtet" im Kunstmuseum Bonn

Samstag, 23. Oktober 2010

Sektion "Künstlerische Prozesse im Rheinland seit den sechziger Jahren"

10:00 Uhr

Einführung durch die Moderatorin Prof. Anne-Marie Bonnet

10:15 Uhr

Joseph Beuys im Rheinland der 60er Jahre

PD Gerald Schröder (Universität Bochum)

11 Uhr

"Sigmar Polke & Co" in der Avantgarde-Galerie Erhard Klein

Wiebke Siever M.A. (Bonn)

11:30 Uhr

Das Image muss komplexer werden. Über die kontrollierte Offensive im Werk von
Gerhard Richter

Michael Stockhausen, Mag. Cand. (Bonn)

12:00 Uhr

Polke, Kippenberger, Krebber: die rheinische Selbstkritik der Malerei

Prof. Isabelle Graw (Städelschule Frankfurt)

12:45 Uhr

Schlußworte

Quellennachweis:

CONF: Avantgarden im Rheinland (Bonn, 21-23 Okt 2010). In: ArtHist.net, 17.10.2010. Letzter Zugriff
03.12.2025. <<https://arthist.net/archive/33000>>.